

Herren 1.Kreisklasse

TuS Et. Wiesbaden 1846 IV : FT Wi.-Schierstein IV
Montag, 30.01.2023, 20:00 Uhr

TuS Et. Wiesbaden 1846 IV und FT Wi.-Schierstein IV teilen sich die Punkte

Jubel herrschte am Montagabend, als Holger Lenga nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TuS Et. Wiesbaden 1846 IV im Spiel der Herren 1.Kreisklasse verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der FT Wi.-Schierstein IV. Das Gastteam konnte im 12. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TuS Et. Wiesbaden 1846 IV nun ein Punkteverhältnis von 15:9 in der Tabelle auf, während der die FT Wi.-Schierstein IV 20:4 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Nawabi / Neubacher und Bühler / Alferov, bevor sich die Gastspieler mit 11:9, 9:11, 11:9, 9:11, 9:11 durchsetzten. Das knappe Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Özkan / Lenga gegen Schumacher / Großmann hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Fünf Sätze lang beharkten sich Baschirinawabi und Evgeny Alferov, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Ken Neubacher die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Dann ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Ausreichend spielerische Mittel hatte Ahmet Turan Özkan letztlich an der Hand, um Sascha Großmann zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Holger Lenga hatte im Einzel gegen Wolfgang Schumacher am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Nicht ganz mithalten konnte Baschirinawabi, beim 4:11, 9:11, 11:7, 7:11 gegen Stephan Bühler, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Evgeny Alferov zeigte Ken Neubacher indessen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Es war ein langes Spiel, bis Ahmet Turan Özkan seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Wolfgang Schumacher quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schumacher zu Ende ging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Holger Lenga holte wiederum mit einem 11:5, 11:4, 7:11, 11:5 gegen Sascha Großmann einen Punkt für sein Team. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der TuS Et. Wiesbaden 1846 IV in der Saison nun 5 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 5 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 10.02.2023 gegen den TuS Dotzheim 1848 IV an. Für die FT Wi.-Schierstein IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV 1890 Breckenheim II am 10.02.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 20:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TuS Et. Wiesbaden 1846 IV

Doppel: Nawabi / Neubacher 0:1, Özkan / Lenga 0:1

Einzel: B. Nawabi 0:2, K. Neubacher 2:0, A. Özkan 1:1, H. Lenga 2:0

FT Wi.-Schierstein IV

Doppel: Bühler / Alferov 1:0, Schumacher / Großmann 1:0

Einzel: S. Bühler 1:1, E. Alferov 1:1, W. Schumacher 1:1, S. Großmann 0:2